



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche AIDS-Stiftung

Stand vom 15.07.2025 15:49:24 bis 22.07.2025 13:58:35

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R003671
Ersteintrag:	21.03.2022
Letzte Änderung:	15.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	15.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Deutsche AIDS-Stiftung Münsterstr. 18 53111 Bonn Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +49228604690 E-Mail-Adressen: info@aids-stiftung.de Webseiten: www.aids-stiftung.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Anne von Born-Fallois**

Funktion: Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende

2. Dr. Florian Reuther

Funktion: Mitglied des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Anne von Born-Fallois****2. Dr. Florian Reuther****Mitgliedschaften (1):****1. Bundesverband Deutscher Stiftungen****Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen";
Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit";
Integration; Krankenversicherung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsche AIDS-Stiftung führt in loser Folge Gespräche mit Mitgliedern der Bundesregierung, des Bundestages sowie mit Mitarbeitenden aus Ministerien. Ziel ist dabei über den aktuellen Stand der Bekämpfung von HIV und Aids national und international zu informieren.

Die Bundesministerin für Gesundheit ist Mitglied des Stiftungsrates der Deutschen AIDS-Stiftung. Im Kuratorium ist aktuell ein Mitglied des Deutschen Bundestages sowie ein ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages vertreten. Die Deutsche AIDS-Stiftung ist Mitglied im Koordinierungsgremium zur Umsetzung der Strategie der Bundesregierung zur Eindämmung von HIV, Hepatitis B und C und anderen sexuell übertragbaren Infektionen. Die Deutsche AIDS-Stiftung nimmt aktiv an parlamentarischen Begegnungsformaten teil (Parl. Frühstücke und Gespräche) teil.

Die Deutsche AIDS-Stiftung hat anlässlich des Beginns der neuen Legislaturperiode und des Regierungswechsels Gratulationsbriefe an die zuständigen Minister sowie die Mitglieder der zuständigen Ausschüsse (Gesundheit und Entwicklungszusammenarbeit) geschickt.

Ausgewählte Mitglieder der Bundesregierung und Mitglieder des Bundestages haben punktuell an Benefizveranstaltungen der Deutschen AIDS-Stiftung teilgenommen.

Gemeinsam mit den medizinischen Fachgesellschaften dagnä und DAIG hat die Deutsche AIDS-Stiftung ein Gutachten zur Zukunft der medizinischen HIV-Versorgung in Auftrag gegeben, das im Juli 2025 unter Mitwirkung von zwei Bundestagsabgeordneten in Berlin präsentiert und diskutiert wurde.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. Staatsoberkasse Bayern

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Freistaat Bayern

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

In seiner südafrikanischen Partnerregion Western Cape unterstützt der Freistaat Bayern über die nicht-selbständige HOPE-Kapstadt-Stiftung der Deutschen AIDS-Stiftung verschiedene Programme zur Stärkung demokratischer Prozesse.

Darüber hinaus fördert der Freistaat Bayern das Gemeindezentrum "The Nex" von HOPE. Das Zentrum bietet ein sicheres Umfeld, klärt über HIV u. Aids auf, betreut u. fördert die Kinder/Jugendlichen auf dem Weg in eine bessere Zukunft.

2. Stiftung Oper Berlin

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Erlöse aus dem Ticketverkauf anlässlich der Festlichen Opernnacht zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung

3. Deutsche Oper am Rhein gGmbH

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Düsseldorf

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Erlöse aus dem Ticketverkauf anlässlich der Festlichen Operngala zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung

4. Landeshauptstadt Hannover

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Hannover

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschuss zum Wohnprojekt "Leine38" für Menschen, die mit HIV leben oder davon bedroht sind, in Hannover

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1.710.001 bis 1.720.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.

Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro

Aus dem Betrag wird die Arbeit der Deutschen AIDS-Stiftung insgesamt unterstützt sowie - über eine Mittelweitergabe - einzelne Vorhaben primärer Prävention von örtlichen Beratungsstellen. Zielgruppe dieser Vorhaben sind Menschen mit HIV bzw. besonders von HIV betroffene Gruppen.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Bericht-JA-24-Versand.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Verhaltenskodex-Deutsche-AIDS-Stiftung.pdf](#)